ELISENDA FÁBREGAS

Biografie

> *"Fábregas ist eine Künstlerin, die mit einer blauen Gitarre begabt ist. Ihre Melodien liegen jenseits von uns und sind doch wir selbst. Es sind in der Tat Melodien der Dinge, genau wie sie sind."*
> *—American Music Teacher Magazine*

Die spanisch-amerikanische Komponistin **Elisenda Fábregas** (geboren 1955 in Terrassa, Katalonien, als Elisenda Fábregas Torras) schreibt eine Musik, die die *New York Times* als "fantasievoll koloriert" bezeichnet hat, gelobt für ihre "sehnsuchtsvollen Dissonanzen" und "alles durchdringende Sinnlichkeit" (San Antonio Express-News) sowie als "komplex und eindringlich" (Washington Post) mit "herrlicher Lyrik" (NATS Journal). Im Jahr 2000 erhielt sie den Shepherd Distinguished Composer Award der Music Teachers National Association.

In der Saison 2023–24 war Fábregas Composer in Residence am Palau de la Música Catalana in Barcelona, wo vier neue Auftragswerke uraufgeführt wurden. Ihre Zusammenarbeit mit dem Cuarteto Casals brachte das Streichquartett *Fiery Earth* hervor (auch unter dem katalanischen Titel *Terra encesa* aufgeführt), das am 19. März 2025 im Palau uraufgeführt wurde. Das Quartett spielt das Werk in der Saison 2025–26 in Europa, Nordamerika und Asien — darunter im Concertgebouw, im Musikverein, im Pierre Boulez Saal, in der Phillips Collection und in der Calouste-Gulbenkian-Stiftung — mit asiatischen Erstaufführungen in Hongkong und Seoul im Oktober 2026. Zu ihren jüngsten Kompositionsaufträgen zählen *Càntic d'exaltació*, eine Ouvertüre für die Jubiläumssaison zum 140-jährigen Bestehen der Banda Municipal de Barcelona (uraufgeführt im Oktober 2025), sowie ein neuer Liederzyklus auf Gedichte von Rainer Maria Rilke, im Auftrag der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart für deren Liedwettbewerb 2026.

Zu den jüngsten Auszeichnungen zählt die Aufnahme des Albums *:innen* der Cellistin Sophie-Justine Herr, das *Danses de la terra* enthält, in die Longlist des Preises der deutschen Schallplattenkritik sowie die Auszeichnung "Recording of the Month" von MusicWeb International für *Voices of the Rainforest*. Ihre *Five Songs for Soprano and Piano* (1986) fanden 2025 auf dem Album *Lorca de amor y muerte* der Sopranistin Naroa Intxausti neues Leben; *Somnis radiants* erlebte seine gefeierte spanische Erstaufführung im Auditorio Nacional de Madrid; und die *Sonate für Flöte und Klavier* erhielt ihre Welterstaufnahme durch den Flötisten Roberto Alvarez auf dem Album *The Whirlwind Within* (Odradek Records, 2022) — ein Werk, das ein Kritiker als das titelgebende Stück der CD bezeichnete.

Fábregas' Musik wurde im Kennedy Center, in der Merkin Concert Hall in New York, im Seoul Arts Center, bei der Philadelphia Chamber Music Society sowie bei Festivals und in Konzertsälen in Europa, Asien und Amerika aufgeführt. Aufnahmen ihrer Musik erschienen bei Naxos, Bridge Records, Hänssler (Profil Edition), Albany Records, Centaur Records und anderen Labels; ihre Partituren werden von Hofmeister Musikverlag (Leipzig), Alphonse Leduc (Paris) und ihrem eigenen Verlag Hidden Oaks Music Co. herausgegeben.

Fábregas promovierte am Teachers College der Columbia University (Pädagogik) und am Peabody Institute der Johns Hopkins University (Komposition) und erwarb Master- und Bachelorabschluss in Klavierinterpretation an der Juilliard School. Nach elf Jahren als Gastprofessorin an der Kyung-Hee-Universität in Seoul lebt und komponiert sie heute hauptberuflich in Katalonien, Spanien.